

„Für mich war und ist immer ein übergeordnetes Ziel wichtig: Die Wirksamkeit auf die Gesellschaft und die Welt. Universität und Fakultät sind Hilfsmittel, kein Selbstzweck. Dieses weiträumige Denken ohne Scheuklappen wünsche ich mir für die gesamte Wissenschafts- und Universitätspolitik. Außerdem ist es gut, nicht zu verbissen zu sein. Eine gewisse Lockerheit schadet nicht.“

---Roland Fischer



wiener vorlesungen  
Das Dialogforum der Stadt Wien

a.o. Univ.-Prof. Dr. Markus Arnold,  
stv. Vorstand des Instituts für  
Wissenschaftskommunikation und  
Hochschulforschung der IFF Wien, Leiter  
des Arbeitsbereichs Wissenschaft und  
Kommunikation.

Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer,  
Dekan der IFF, Standortleiter Wien; wissen-  
schaftliche Mitarbeit am Institut für  
Wissenschaftskommunikation und  
Hochschulforschung.

Univ.-Prof. Dr. Marina Fischer-Kowalski,  
Leiterin des Instituts für Soziale Ökologie  
der IFF Wien.

Univ.-Prof. Dr. Ralph Grossmann,  
Leiter der Abteilung  
Organisationsentwicklung und  
Gruppendynamik der IFF Wien.

a.o. Univ.-Prof. Dr. Katharina Heimerl,  
stv. Leiterin der Abteilung Palliative Care  
und OrganisationsEthik der IFF Wien.

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel,  
Philosoph, ehem. Rektor der Universität  
Klagenfurt, zwölf Jahre Gründungsvorstand  
der IFF, Gründer des „Vereins zur  
Verzögerung der Zeit“.

Univ.-Prof. Ing. Dr. Verena Winiwarter,  
Leiterin des Zentrums für Umweltgeschichte  
am Institut für Soziale Ökologie der IFF  
Wien.

Dr. Veronika Dalheimer,  
Psychoanalytikerin, Trainerin und  
Organisationsberaterin.

Die IFF, Fakultät für Interdisziplinäre  
Forschung und Fortbildung (Klagenfurt –  
Graz – Wien), wurde mit 1. Jänner 2004 an  
der Universität Klagenfurt eingerichtet. Die  
institutionelle Vorgeschichte beginnt  
jedoch bereits im Jahr 1979 mit der Grün-  
dung des „Interuniversitären Forschungs-  
instituts für Fernstudien“ („das IFF“).

Die IFF entwickelt Strategien, mit gesell-  
schaftlichen Herausforderungen umzuge-  
hen. Fragen nach dem Umgang mit „public  
goods“ wie Gesundheit, Umwelt, Raum,  
Technologie, Bildung oder Wissenschaft  
stehen im Zentrum. Das Spannungsfeld  
von Theorieentwicklung und Anwendung  
wird produktiv genutzt. Ein vorrangiges  
Arbeitsprinzip der IFF ist methodische und  
disziplinäre Vielfalt.

Es ist ein besonderes Anliegen der IFF,  
Wissenschaft in der Gesellschaft wirksam  
zu machen. Deshalb wird Forschung  
vielfach mit Intervention verbunden. Die  
interdisziplinäre Lehre der IFF ist  
forschungsnah gestaltet. Bildungsauftrag  
der IFF ist es, Kollektive und Individuen  
dazu zu befähigen, reflektierte  
Entscheidungen zu treffen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das  
Buch „iff. Interdisziplinäre Wissenschaft im  
Wandel“, das zum 30-Jahr-Jubiläum im  
Lit-Verlag erscheint, präsentiert.

IFF, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung  
und Fortbildung der Universität Klagenfurt  
(Klagenfurt - Graz - Wien)  
Schottenfeldgasse 29/1, 1070 Wien  
Tel.: (01) 522 4000-0  
<http://www.uni-klu.ac.at/iff/>

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl  
und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny  
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

zum 30-jährigen Bestehen der IFF:

# Kann die Wissenschaft gesellschaftliche Probleme lösen? Erfahrungen aus 30 Jahren interventionsorientierter Forschung an der IFF

Buchpräsentation „iff. Interdisziplinäre Wissenschaft im Wandel“:

**Markus Arnold, Roland Fischer**

Impulsreferat: Interventionsforschung als Schnittstellenmanagement

**Peter Heintel**

Podiumsdiskussion mit:

**Marina Fischer-Kowalski, Ralph Grossmann,  
Katharina Heimerl, Verena Winiwarter**

Moderation:

**Veronika Dalheimer**

**Mittwoch, 16. Dezember 2009, 18 Uhr**

**Wiener Rathaus, Wappensaal**

Lichtenfelsgasse 2, Feststiege II, 1010 Wien

Planung und Koordination:

Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien

Wissenschafts- und Forschungsförderung

Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: [post@vorlesungen.wien.at](mailto:post@vorlesungen.wien.at)

<http://www.vorlesungen.wien.at>

Die nächsten Veranstaltungen:

Montag, 21. Dezember 2009, 19 Uhr

... „ganz frei, ganz ohne Bedenken...“ -

**Ein Abend über Peter Altenberg (1859-1919)**

Kurzreferate: Roland Innerhofer und Evelyne Polt-Heinzl

Lesung: Franz Robert Wagner

Ort: Literaturhaus, Seidengasse 13, 1070 Wien

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur (<http://www.literaturhaus.at>)

Die Wiener Vorlesungen zum Nachlesen, 2009 erschienen:

In der Reihe „Wiener Vorlesungen im Rathaus“ im Picus Verlag:

**Dirk Baecker**

Die Sache mit der Führung, Band 142

**Siegfried Kasper, Anne Maria Möller-Leimkühler**

Volkskrankheit Depression?, Band 143

**Michael Mitterauer**

Parlament und Schura. Ratsversammlungen und Demokratieentwicklung in Europa und der islamischen Welt, Band 144

**Martina Pippal, Bernadette Wegenstein**

Die Arbeit am eigenen Körper, Band 145

**Christoph Kardinal Schönborn**

Schöpfung und Evolution. Zwei Paradigmen und ihr gegenseitiges Verhältnis, Band 146

In der Reihe „Wiener Vorlesungen. Edition Gesellschaftskritik“ im Picus Verlag:

**Kathrin Röggla**

Gespensterarbeit, Krisenmanagement und Weltmarktfiktion, Band 6

In der Reihe „Enzyklopädie des Wiener Wissens“ in der Bibliothek der Provinz:

**Eugen Maria Schulak, Herbert Unterköfler**

Die Wiener Schule der Nationalökonomie. Eine Geschichte ihrer Ideen, Vertreter und Institutionen, Band VII

**Gabriele Frisch**

Vom Stegreiftheater Tschauner zu Impro-X. Die Kunst der Improvisation im Wien des 20. Jahrhunderts, Band IX

In der Reihe „Österreich – Zweite Republik. Befund, Kritik, Perspektive“ im StudienVerlag:

**Andreas Weigl**

Migration und Integration. Eine widersprüchliche Geschichte, Band 20